



Stadtumbau

Geschichtsparcours Yorckbrücken



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Geschichtsparcours Yorckbrücken

Die Yorckbrücken überspannen auf einem 500 Meter langen Abschnitt die Yorckstraße an der Grenze zwischen Tempelhof-Schöneberg und Kreuzberg. Von den einst über 40 Eisenbahnbrücken sind nur noch wenige dieser Zeugnisse der industriellen Entwicklung am Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert erhalten. Damals entwickelte sich Berlin zu einer europäischen Metropole. Der aus dem Stadtumbauprogramm finanzierte Geschichtsparcours Yorckbrücken rückt diese stadträumliche Besonderheit durch Informationen im öffentlichen Raum ins Bewusstsein.

Fünf der zuvor funktionslosen, unter Denkmalschutz stehenden Brücken im östlichen Bereich werden bis 2020 saniert und als Eingänge bzw. Übergänge an das Parkwegenetz des östlichen Gleisdreieck- und Flaschenhalsparkes angeschlossen. Als Teil der neuen, grünen Wegeverbindung vom Potsdamer Platz bis zum Südkreuz sind sie ein Bestandteil des Fernradwegs Berlin-Leipzig. So ermöglichen die historischen Yorckbrücken eine der längsten Verkehrsverbindungen abseits der großen Straßen Berlins.

Nach den positiven Reaktionen auf die in den letzten Jahren mit Stadtbaumitteln geförderten Geschichtsparcours Papestraße und INSEL TOUR hat der Bezirk ein weiteres Informationssystem im Stadtraum eingerichtet. Ein zentraler Informationsort mit Orientierungsplan dient als Startpunkt, um die materiellen Spuren in der näheren Umgebung zu verstehen. Verschiedene Objektschilder auf dem Gelände machen mit historischen Fotos und Texten auf unterschiedliche Aspekte aufmerksam - etwa auf die Kontroversen um die Planung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts oder die Bedeutung der Brücken während der Zeit des Nationalsozialismus, als Tausende jüdische Menschen aus der Stadt deportiert wurden.

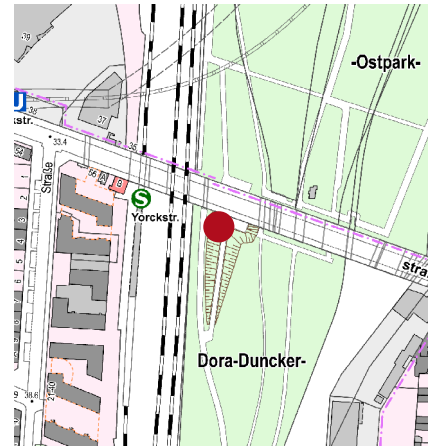
Zu den behandelten Themenfeldern zählen:

- I die stadträumliche Situation im 19. Jahrhundert und die damaligen Kontroversen zur Verkehrsplanung
- I die Geschichte der drei Eisenbahngesellschaften vor Ort
- I Informationen zu den Architekten
- I bauhistorische Aspekte am Beispiel einzelner Brücken und Elemente
- I Abrisspläne vs. Denkmalschutz und die aktuelle Sanierung

Vertiefende Informationen zum neuen Geschichtsparcours bieten außerdem eine kostenlose Broschüre, ein Faltplan und die Website www.yorckbruecken.de.

Weitere Geschichtsparcours

- I Papestraße



Adresse:

Geschichtsparcours Yorckbrücken
Yorckstraße zwischen Katzbachstraße und
S-Bahnhof Yorckstraße
10965 Berlin Tempelhof-Schöneberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Planung:

Gestaltung: eckedesign

Gesamtkosten:

100.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau

Realisierung:

2019



Am Informationsort bieten 7 Tafeln eine Einführung in verschiedene Themen



Objektschilder machen vor Ort auf historische Spuren aufmerksam



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN



I Insel-Tour

Quelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl
Stand: Oktober 2025



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

